

Konzeptentwurf einer Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge



Sahla Moamedi, Andra Beckers, Nina
Lammich, Marijana Stojadinovic

Leitfaden

1. Eckdaten der Einrichtung
2. Leitbild
3. Aufbau der Einrichtung
4. Allgemeine Übersicht des Prozessweges eines Flüchtlings
5. Fazit: Weiterentwicklung, Verbesserungen

Eckdaten der Einrichtung

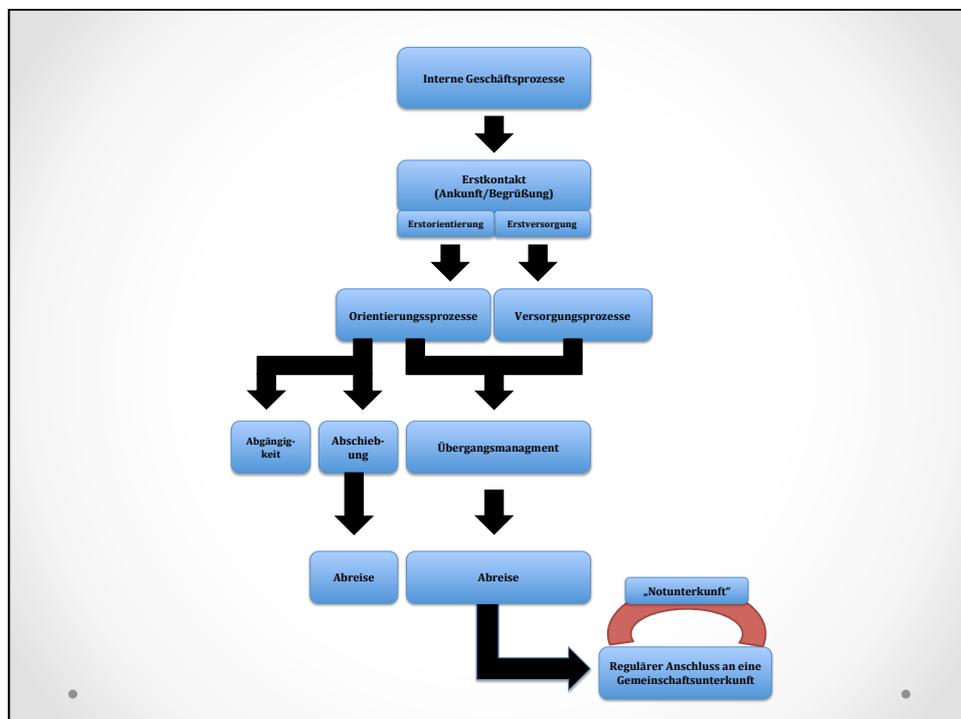
- Name: Erstaufnahmeeinrichtung Köln
- Standort: Zentral
- Träger: Land
- Aufnahmekapazität: 1500
- Zielgruppe: Alle Menschen auf der Flucht
- Betreuungsschlüssel: 1:90
- Rechtliche Grundlage: Asylbewerberleistungsgesetz

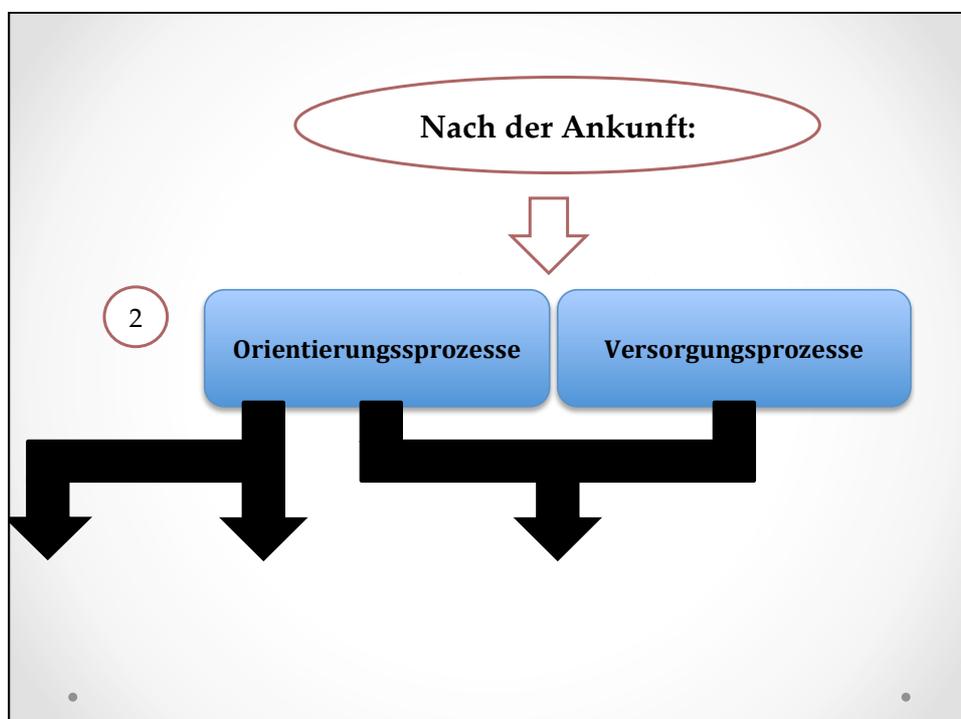
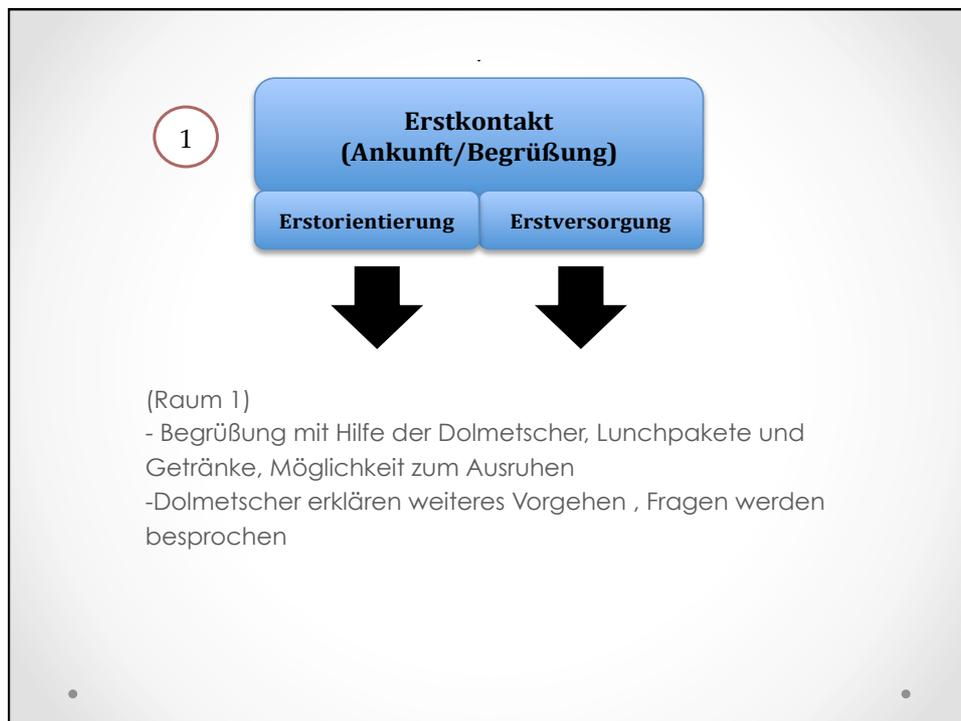
Leitbild

Durch unser sozialarbeiterisches Selbstverständnis sehen wir uns als Vertreter/innen für Menschen in Not, unabhängig von Ethnien, Religion, Sexualität, Alter und sozialem Stand. Unsere Vision ist es, möglichst vielen geflohenen Menschen eine neue, sichere Heimat zu ermöglichen und im Rahmen dessen durch unsere klientenorientierte Konzeptarbeit eine bestmögliche Versorgung und Orientierung mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse zu gewährleisten.

Aufbau der Einrichtung

- Bau eines Gebäudes mit Räumen auf 4 Etagen in zentraler Lage
- Ankunftsbereich, medizinischer Trakt, Verwaltungsräume und Aufenthaltsräume im Erdgeschoss
- Eigene Mensa mit Großküche
- Keller mit einer Kleiderkammer und zwei Waschsälons
- Außenanlage: Hof und Wiese und Hinter Garten mit Bänken und Tischen
- 2 Leitungen: Sozialarbeiter/innen, 15 Sozialarbeiter in Vollzeit und weitere strukturierte Personalplanung





Durchsuchung

(Raum 2)

Durchsuchung der Flüchtlinge durch Bundespolizei,
Bei Waffenbesitz oder gefälschten Ausweisdokumenten → Weiterleitung
an die örtliche Polizeidienststelle (genaue Klärung der Sachlage)
Im Normalfall - weiter zu Registrierung/Identifikation

Identifikation und Registrierung

Check durch Bundespolizei ob bereits registriert, wenn nicht dann
weiter zu Registrierung

- Fingerabdruckentnahme, - Personalien, - Geburtsdatum,

Einrichtungsinterne Ausweise mit, Datum der Erstellung, Name,
Geburtsdatum, Herkunftsland, Name und Adresse der
Erstaufnahmeunterkunft → Weiter zu Medizinischen Versorgung

Medizinische Erstversorgung

- 4 Behandlungsräume
- weibliches und männliches Personal,
- Wartebereich: Flur mit Stühlen ausgestattet
- Anstellung von Fachkräften oder die Beschaffung externer Fachkräfteorganisationen wie
Ärzte und medizinisch geschultes Personal,
für Erstcheck und tägliche Versorgung und Behandlung
- Untersuchung von allgemeinem gesundheitlichem Zustand durch Ärzte
(Basic Allgemeinuntersuchung wie Lunge abhören, Blutdruck messen, HNO
Untersuchung etc.)
- Auf Krätze (gesetzlich) und Läuse kontrollieren
- Je nach Zustand weitere Behandlungen, Medikamentenvergabe durch die
medizinischen Fachkräfte oder aber Weiterleitung ins örtliche Krankenhaus bei
Ansteckungsgefahr oder schwerer Krankheit
- Wichtige Impfungen vom medizinischem Personal: Diphtherie, Tetanus, Hepatitis, Mumps,
Masern, Röteln,
- „Erstcheck Dokumente“ – Name und Bericht der medizinischen Untersuchung
(vom Fachpersonal erstellt)
- Stempel vom medizinischen Personal auf einrichtungsinternen Ausweis

Raumzuteilung

- Zuteilung der Schlafplätze durch SA
- Begleitung bis zum Schlafplatz
- Ausgabe von Schlafausstattung, Hygieneartikeln, Spind- und ggf. Aufzugsschlüssel
- ggf. Ausgabe von benötigter Kleidung

•

•

Orientierungsgespräch

- Durchführung durch SA
- Informationen zu:
 - Aufenthalt
 - allgemeine Abläufe
 - Handlungsbedarfe
 - Asylantrag
- Klärung besonderer Bedarfe, ggf. Beschaffung von Hilfsmitteln

Rundführung

- Durchführung am Folgetag
- Unterstützt durch Dolmetscher
- nach Möglichkeit in Kleingruppen mit gleichen Sprachkenntnissen
- Verteilung und Erklärung der Hausordnung in der jeweiligen Muttersprache

•

•

Bewirtung

- Mensabetrieb, Großküche
- Essensräume auf zwei Etagen
- feste Essenszeiten, mittags warme Mahlzeit
 - ein vegetarisches Menü, eins mit Fleisch (Verzicht auf Schweinefleisch)
- Reinigung erfolgt durch Küchenpersonal

Hauswirtschaft

- eigenverantwortliches Waschen für Bewohner
- Anmietung von 40 Waschmaschinen und Trocknern
- Waschsalon im Keller

Reinigung

- Reinigungsdienste ausgegliedert
- Zuständigkeit für Böden in Gemeinschaftsbereichen und Fluren, Sanitäreanlagen und Gemeinschaftsbereiche
- Reinigung der Bewohnerzimmer → eigenverantwortlich

Sicherheitsdienst

- Sicherheitsdienst outsourced
- 24/7 Anwesenheit
- ca. 30 Personen pro Schicht (Abschätzung durch Dienstleister nötig)

Krisenmanagement

- sozialpädagogische Krisenintervention
- Therapeutenpool nach Bedarf, feste Sprechstunden 2 x die Woche

Soziale Angebote

- ständige Angebote (Alltag)
- Internetcafé
- Sprachkurse und Gesellschaftskunde (als Teil des Übergangsmanagements)
- Projektarbeit (z.B. Gemeinschaftsgarten, Fahrradwerkstatt)
- Kinderbetreuung

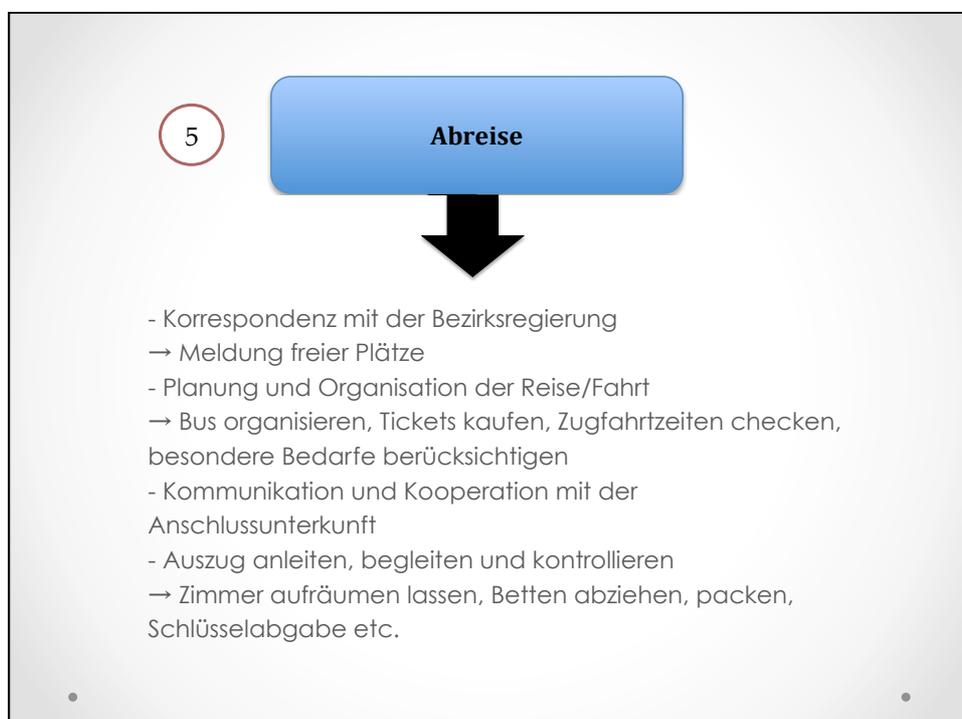
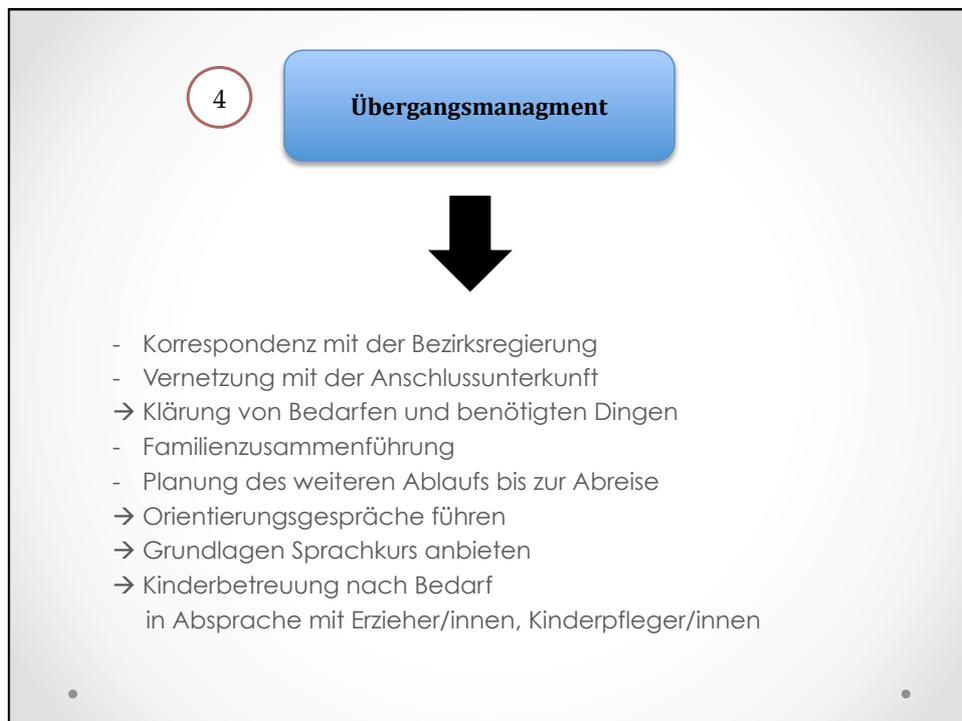
3

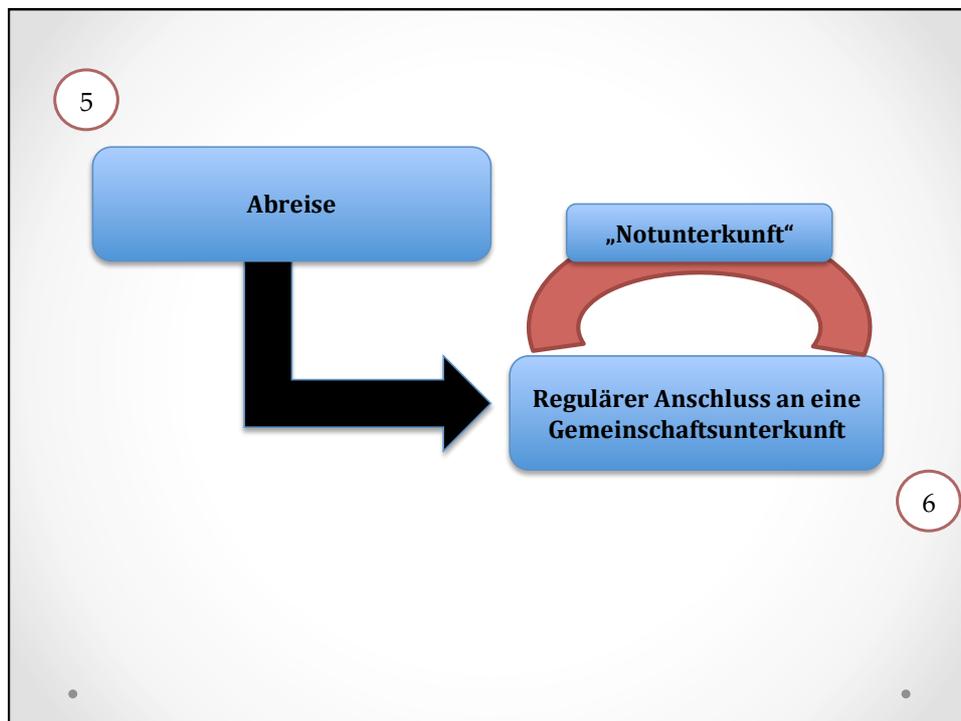
Abgängig- keit

- Abgängigkeit: (Outsourcing)
- Korrespondenz mit der Polizei und der Bezirksregierung
 - Melden der Abgängigkeit
 - Planung des weiteren Vorgehens

Abschieb- ung

- Abschiebungsprozesse begleiten und Unterstützung bei freiwilliger Rückkehr über den IOM bieten
- Kooperation mit dem IOM
- Abreise planen und begleiten
- Organisation der Reise/Fahrt
- Auszug anleiten, begleiten und kontrollieren
- Korrespondenz mit der Bezirksregierung





Fazit → Weiterentwicklung, Verbesserung

Bestehende Prozesse einer EAE realistisch optimieren:

- strukturierte Erstankunft
- Durchsuchung und Registrierung sowie Impfungen
- Tagesangebote
- Orientierungsgespräch
- Krisenmanagement
- Modultrennungen in den Räumen
- BAMF Mitarbeiter in der Einrichtung
- Mensa mit eigener Küche
- Regelmäßige Klein- und Großteamsitzungen
- Supervision und Qualitätsmanagement

Fazit → Weiterentwicklung, Verbesserung

Neben einer optimierten Versorgung und Orientierung auch Transparenz und interkulturelle Begegnungen schaffen

→ Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzungsangebote:

- Vorstellen der Einrichtung und des Konzeptes z.B. in den Medien, an Schulen und in interessierten Institutionen
- Begegnungscafés
- Gemeinschaftsgarten
- Fahrradwerkstatt

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!